

Nürnberg: Corona-Krise in Zahlen

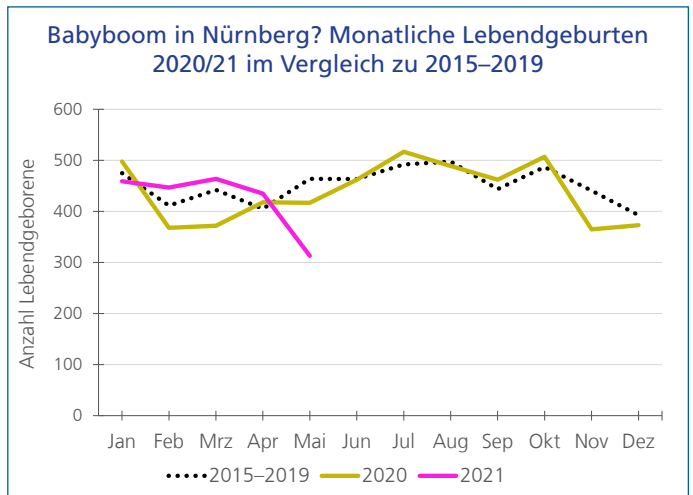
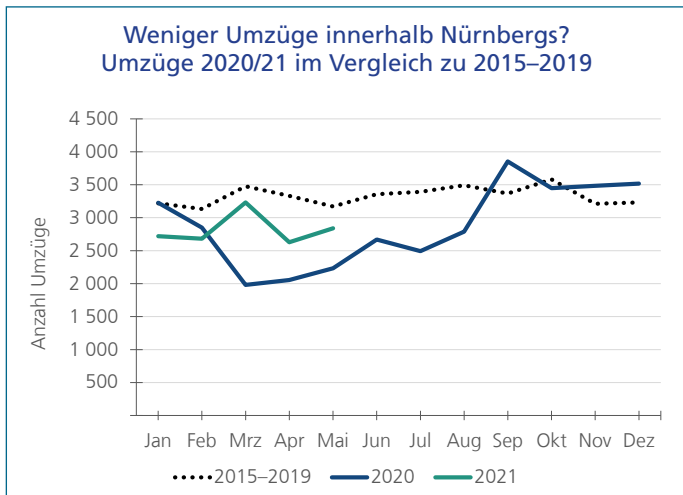
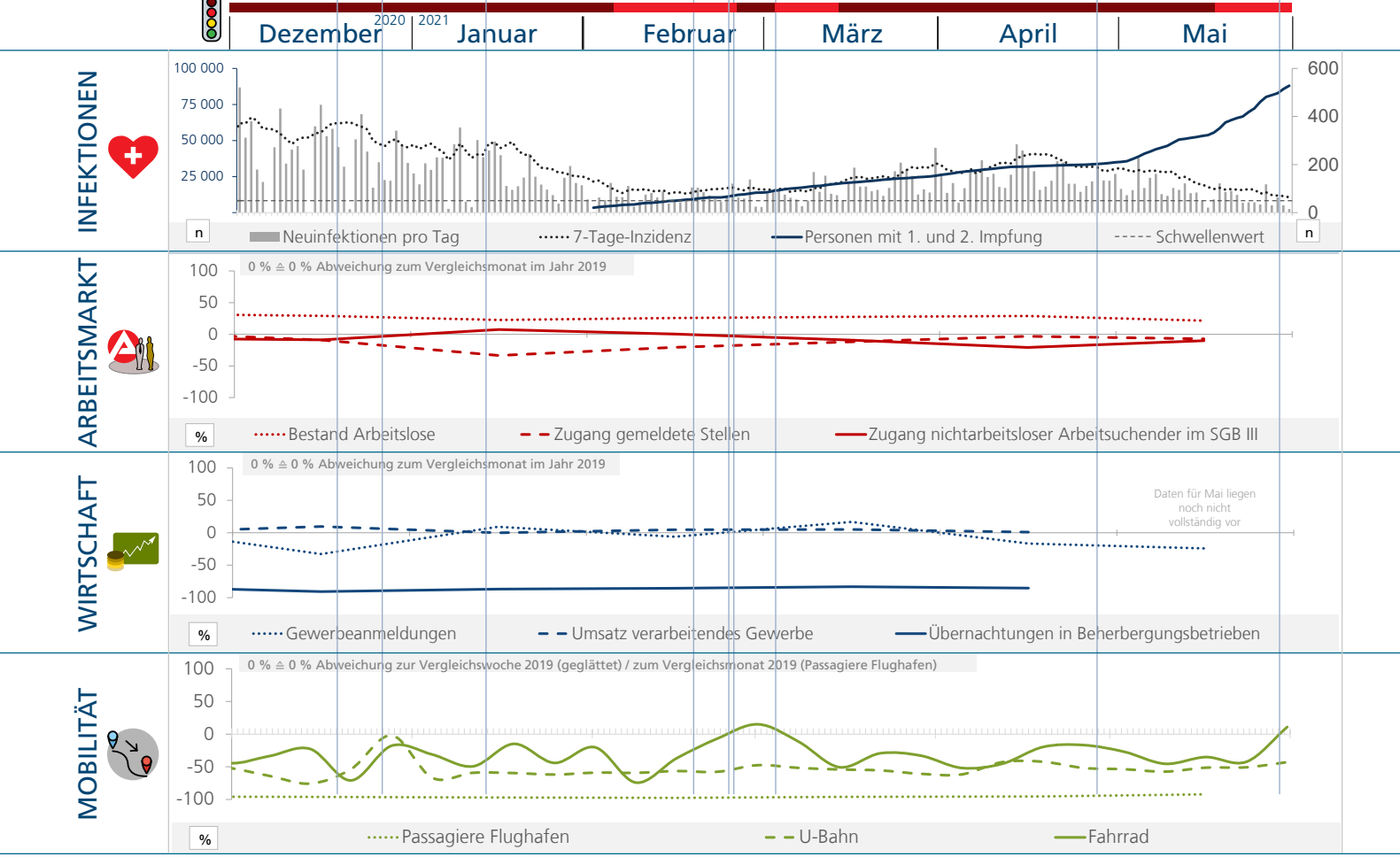
Juni 2021

Monitoring der Auswirkungen des Infektionsgeschehens
und der Schutzmaßnahmen auf Arbeitsmarkt, Wirtschaft
und Bevölkerung

Ergänzende Zahlen zur Corona-Krise:
https://www.nuernberg.de/internet/statistik/coronakrise_in_zahlen.html

Stand v. 16.06.2021
 Infektionen: **34 497**
 Todesfälle: **949**
 7-Tage-Inzidenz: **34,7**
 2. Impfung: **140 647**

16.12. Harter Lockdown (nächtl. Ausgangssperre, Schließungen EH, Kita)
 23.02./14.03. Nächtliche Ausgangssperre, Distanzunterricht
 27.05. Ausgangssperre aufgehoben
 11.01. 1-Personen-Regel / 15km
 22.02. Schulöffnungen (kurzzeitig)
 03.03. „Öffnungsstrategie mit Notbremse“
 24.04. „Bundesnotbremse“
 27.12. 1. Impfung (NBG)



Hinweise zum Datenblatt Corona-Krise in Zahlen:

Die Corona-Pandemie ist Auslöser einer sozio-ökonomischen Krise, die vielfältige Lebensbereiche betrifft. Das vorliegende Datenblatt gibt daher nicht nur einen Überblick über das Infektionsgeschehen in Nürnberg, sondern bildet zusätzlich die Auswirkungen der Krise auf den Arbeitsmarkt, die Wirtschaft und die Mobilität der Bevölkerung anhand ausgewählter Indikatoren ab.

Wie wird das Datenblatt gelesen?

Die im Bereich „Infektionen“ dargestellten Corona-Fallzahlen beziehen sich auf die Stadt Nürnberg und geben tagesgenaue Absolutwerte an.

Die Indikatoren in den Bereichen „Arbeitsmarkt“, „Wirtschaft“ und „Mobilität“ sind als relative Werte dargestellt. Dies ermöglicht einen Vergleich zwischen verschiedenen Indikatoren in ihrer zeitlichen Entwicklung. Grundsätzlich stellen die Werte in diesen Bereichen die prozentuale Veränderung gegenüber dem entsprechenden Monat (im Falle der Mobilität der entsprechenden Woche) des Vergleichsjahrs 2019 dar. Vereinfacht gesagt bedeutet ein Wert von +50 %, dass der aktuelle Wert 50 % über dem Monatswert des Vergleichsjahrs 2019 liegt; ein Wert von 0 % bedeutet, dass der Vergleichswert identisch ist. Lesebeispiel: Ein Wert von -62 % im Datenblatt bedeutet: „Der Zugang an gemeldeten Stellen ist im April 2021 62 % niedriger als im April 2019.“



INFEKTIONEN

Neuinfektionen (täglich gemeldet): Anzahl der positiven Tests auf das Virus Sars-CoV-2.

Todesfälle: Anzahl der verstorbenen Personen bei denen eine Infektion nachgewiesen wurde.

Inzidenz: Anzahl der gemeldeten Neuinfektionen der letzten sieben Tage je

100 000 Einwohner (Nürnberg). Der Inzidenzwert kann durch Meldeverzögerungen vom Wert des RKI abweichen.

Schwellenwert: 7-Tage-Inzidenz von 50.

Wichtiger Hinweis: Das RKI weist auf Limitationen der Daten hin. So liegt ein Meldeverzug der Gesundheitsämter (an das RKI) vor, teilweise werden Fälle rückwirkend ergänzt.

Datenquelle: RKI (01.06.2021), Bayerisches Landesamt für Statistik (31.12.2019).

Personen mit 1. und 2. Impfung: Anzahl der Personen, bei denen der Impfprozess bereits abgeschlossen ist.

Datenquelle: Koordinierungsstelle Impfzentrum Nürnberg.



ARBEITSMARKT

Bei dem Zugang gemeldeter Arbeitsstellen handelt es sich um ungeforderte Arbeitsstellen ohne selbstständige/freiberufliche Tätigkeiten und ohne Stellen der privaten Arbeitsvermittlung.

Personen, deren Ausbildungs- oder Arbeitsverhältnis endet, sind nach § 38 SGB III verpflichtet, sich spätestens drei

Monate vor dessen Beendigung bei der Arbeitsagentur arbeitsuchend zu melden. Liegt zwischen der Kenntnis der Beendigung und der Beendigung selbst ein kürzerer Zeitraum, haben sie sich innerhalb von drei Tagen zu melden. Entsprechend sollten es die Zugänge nichtarbeitsloser Arbeitsuchender im SGB III aus Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt ermöglichen, die Entwicklung der

frühzeitigen Arbeitslosmeldung abzuschätzen. Es wird davon ausgegangen, dass die Arbeitslosmeldungen nach § 38 SGB III den Zugang an nichtarbeitslosen Arbeitsuchenden dominieren.

Datenquelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit; Berichte: Analyse Arbeitsmarkt, Frühindikatoren für den Arbeitsmarkt, Nürnberg (Juni 2021).



WIRTSCHAFT

Gewerbeanmeldungen: Gewerbeanmeldungen nach Meldedatum entsprechend der Gewerbeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Februar 1999 (BGBl I S. 202), geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 11. Juli 2011 (BGBl I S. 1341). **Datenquelle:** Gewerbeanzeigenstatistik der Stadt Nürnberg.

Umsatz im verarbeitenden Gewerbe: Alle im Berichtszeitraum in Rechnung gestellten Lieferungen und Leistungen. Angegeben sind Rechnungsbeträge ohne Umsatzsteuer, jedoch einschließlich der darin enthaltenen Verbrauchssteuer sowie Kosten für Fracht, Porto usw. **Datenquelle:** Statistischer Bericht des Bayerischen Landesamtes für Statistik, Reihe E I 1 - j und E I 6 - j.

Übernachtungen in Beherbergungsbetrieben: Anzahl der Gästeübernachtungen in gewerblichen Beherbergungen (einschl. Jugendherbergen, Erholungsheime, Campingplätze) mit mehr als 9 Betten. Aufgrund der Corona-Krise wurde auf die Durchsetzung der Auskunftsspflicht verzichtet, was zu Abweichungen führen kann. **Datenquelle:** Statistischer Bericht d. Bayerischen Landesamtes f. Statistik, G IV 1 m.



MOBILITÄT

Passagiere Flughafen: Monatliches Passagieraufkommen insgesamt, einschl. Transit und nichtgewerblichem Verkehr. **Datenquelle:** Airport Nürnberg (Stand: Juni 2021).

U-Bahn: Tägliche Einstiege in die U-Bahn in Nürnberg und Fürth, gemessen über automatische Zählstellen. **Datenquelle:** VAG (Stand: 11.06.2021).

Fahrrad: Anzahl der Radfahrer, die die automatische Zählstelle am Königstor-

graben täglich passieren. **Datenquelle:** Verkehrsplanungsamt Nürnberg (Stand: 11.06.2021).

Hinweis: Die Werte werden pro Kalenderwoche gemittelt und dem Durchschnitt der entsprechenden Kalenderwoche des Jahres 2019 gegenübergestellt.

Weniger Umzüge innerhalb Nürnbergs? Umzüge 2020/21 im Vergleich zu 2015–2019

Dargestellt ist die monatliche Zahl der Umzüge der Bevölkerung mit Hauptwohnung innerhalb Nürnbergs im Durchschnitt 2015–2019 (gepunktete Linie) sowie in den Jahren 2020 und 2021. Neben weniger erfolgten Umzügen können einige Monatswerte auch durch die zeitweilige Schließung der Einwohnermeldeämter beeinflusst sein.

Datenquelle: Einwohnermelderegister (Stand: 31.05.2021).

Babyboom in Nürnberg? Monatliche Lebendgeburten 2020/21 im Vergleich zu 2015–2019

Dargestellt ist die monatliche Zahl der Lebendgeborenen im Durchschnitt 2015–2019 (gepunktete Linie) sowie in den Jahren 2020 und 2021.

Datenquelle: Einwohnermelderegister (Stand: 31.05.2021).

Impressum

Herausgeberin: Stadt Nürnberg, Amt für Stadtforschung und Statistik für Nürnberg und Fürth, Unschlittplatz 7a, 90403 Nürnberg, Telefon 09 11 / 2 31- 28 40, Fax 09 11 / 2 31- 74 60. statistikinfo@stadt.nuernberg.de, www.statistik.nuernberg.de

Zitiervorschlag: Stadt Nürnberg – Amt für Stadtforschung und Statistik (2021): Nürnberg: Corona-Krise in Zahlen. Monitoring der Auswirkungen des Infektionsgeschehens und der Schutzmaßnahmen auf Arbeitsmarkt, Wirtschaft und Bevölkerung. Nürnberg. Juni 2021: Amt für Stadtforschung und Statistik.

Icons: OpenMoji, teilweise verändert (CC BY-SA 4.0).

